

**ADAC**

# Bretagne

Frankreichs wilde Küste



# 1

## Küstenwanderung: Pointe de Dinan bis Cap de la Chèvre

Die Halbinsel Crozon bietet entlang ihrer Küsten fast überall attraktive Wanderwege. Landschaftlich besonders eindrucksvoll ist der Abschnitt von der Pointe de Dinan bis zum Cap de la Chèvre. Je nach Ausdauer kann man am Parkplatz Peg Din an der Pointe de Dinan oder südlicher am Parkplatz von Le Palue beginnen. Die einsamen Pfade führen durch von Ginster bedeckten Plateaus, bieten atemberaubende Blicke auf malerische Buchten und führen bisweilen direkt am Strand entlang (s. S. 121)



# 3-mal draußen



## 2

### Île d'Ouessant mit dem Rad

Nur etwa 100 m vom Landungssteg der Fähre entfernt lassen sich auf Ouessant Fahrräder mieten, mit denen sich die nur 15 km<sup>2</sup> große, von West nach Ost knapp 10 km breite Insel mit der westlichsten Siedlung Frankreichs erkunden lässt. Die Straßen und Wege führen entlang felsiger Klippen und durch einsame Weiler. Sie erlauben einen Abstecher zum kleinen Sandstrand Plage du Prat und enden ganz im Westen am Leuchtturmmuseum Phares et Balises. An einem halben Tag lässt sich die herbe Schönheit dieser Insel bei meist frischem Wind ausgiebig genießen (s. S. 120)

■ [www.ouessancycles.com](http://www.ouessancycles.com), [www.cyclevasion.fr](http://www.cyclevasion.fr)



## 3

### Parcours Estuaire Nantes

Dieser Kunstparcours führt von den westlichen Ausläufern von Nantes entlang der Loire über 60 km bis nach St. Nazaire. Per Fahrrad oder Auto begegnet man rund 30 Kunstwerken an landschaftlich markanten Punkten – einem in der Loire schwimmenden Haus, einer langen künstlichen Seeschlange an der Küste, mächtigen Gorillas in den Bäumen u.v.m. Weiteres Highlight sind die von Künstlern eingerichteten Zimmer des Château du Pé.

■ [www.estuaire.info/fr/le-parcours-perenne](http://www.estuaire.info/fr/le-parcours-perenne),  
[www.chateaudupe.fr](http://www.chateaudupe.fr)



Seite  
29

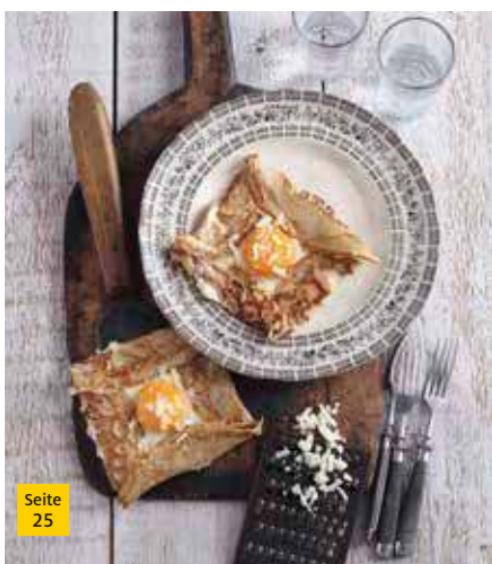
## ■ Intro

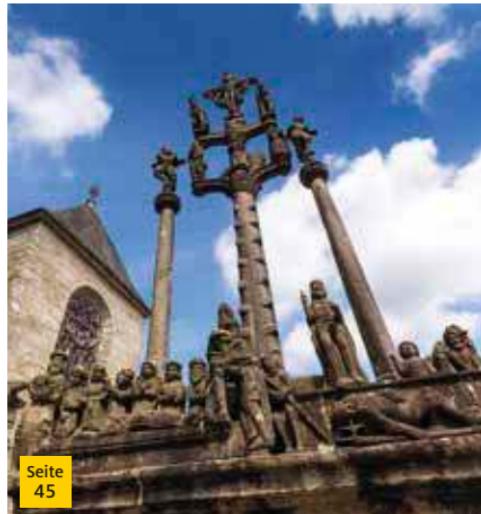
<b>3-mal draußen</b>	2
<b>Impressionen</b>	8
<i>Die raue Alternative zum Mittelmeer</i>	
Auf einen Blick	11

## ■ Magazin

<b>Panorama</b>	12
<i>Das sieht nach Urlaub aus!</i>	
<b>Beste Reisezeit</b>	18
Frühling, Sommer	18
Herbst, Winter	20
<b>So schmeckt's in der Bretagne</b>	22
<b>Fischfang, Häfen, Leuchttürme</b>	26
Kathedralen der Meere	29
<b>Einkaufsbummel</b>	30
Das perfekte Souvenir	31

<b>Mit der Familie unterwegs</b>	32
Urlaubsbudget	33
Unterkünfte	33
Kinder-Lieblingsgerichte	33
Abenteuer pur	33
Zoos und Tierparks	34
Museen	34
Leuchtende Augen	35
<b>Kunstgenuss</b>	36
<i>Auf der Suche nach Ursprünglichkeit</i>	
Paul Gauguin	37
Museale Erinnerungsorte	39

Seite  
25



## **So feiert die Bretagne ..... 40**

Bretonische Musikfestivals

## **Bretonische Sprache ..... 42**

*Man spricht (wieder) Bretonisch*

## **Die Bretagne – gestern und heute ..... 44**

Am Puls der Zeit ..... 47

## **Orte, die Geschichte schrieben ..... 48**

*Parlement de Bretagne in Rennes –  
Symbol bretonischen Stolzes*

Besuch im Parlamentsgebäude .... 49

## **Das bewegt die Bretagne ..... 50**

*Windjammer und andere Seglerpracht*

Internationales Seefest in Brest .... 51

## **ADAC Traumstraße ..... 52**

*Gemüsefelder und Küstenpanorama*

Von Rennes nach Bécherel ..... 52

Von Bécherel nach Dinan ..... 53

Von Dinan nach Cancale ..... 54

Von Cancale nach St-Malo ..... 55

Von St-Malo nach St-Cast-  
le-Guildo ..... 56

## **Im Blickpunkt**

Gezeitendamm ..... 70

Kulinarische Schätze der  
Bretagne ..... 75

König Artus ..... 79

Rennes oder Nantes – welche  
Hauptstadt? ..... 84

Der hl. Yves und die heiligen  
Kollegen ..... 100

Algen unter der Lupe und im  
Kochtopf ..... 103

Das bretonische Mittelmeer –  
der Golfe du Morbihan ..... 150

Salz – das weiße Gold ..... 156



## Unterwegs

### ADAC Quickfinder

*Das will ich erleben* ..... 60

**Ille-et-Vilaine** ..... 64

**1 Vitré** ..... 66

**2 Fougères** ..... 67

**3 Mont-St-Michel** ..... 69

**4 Dol-de-Bretagne** ..... 71

**5 St-Malo** ..... 72

**6 Dinard** ..... 75

**7 Combourg** ..... 76

**8 Forêt de Paimpont** ..... 78

**9 Rennes**  ..... 80

Übernachten ..... 86

**Côtes-d'Armor** ..... 88

**10 Dinan** ..... 90

**11 Lamballe** ..... 92

**12 Die Küste rund**

um Erquy ..... 94

**13 Guingamp** ..... 96

**14 Tréguier** ..... 97

**15 Paimpol** ..... 101

**16 Perros-Guirec und**

**Côte de Granit Rose** ..... 103

Übernachten ..... 106

**Finistère** ..... 108

**17 Morlaix** ..... 110

**18 Pfarrbezirke um**  
**Morlaix** ..... 111

**19 St-Pol-de-Léon** ..... 112

**20 Roscoff** ..... 113

**21 Le Folgoët und die**  
**Côte des Abers** ..... 114

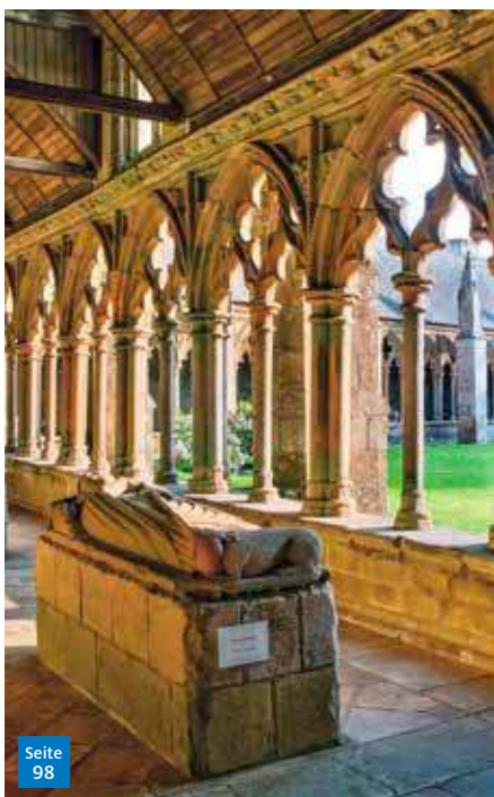
**22 Brest**  ..... 116

**23 Le Conquet** ..... 119

**24 Île d'Ouessant** ..... 120



Seite  
65



Seite  
98

<b>25</b> Presqu'île de Crozon .....	121
<b>26</b> Douarnenez .....	123
<b>27</b> Pont-Croix .....	124
<b>28</b> Quimper  .....	126
<b>29</b> Concarneau .....	129
<b>30</b> Pont-Aven .....	131
Übernachten .....	134

<b>Morbihan</b> .....	136
<b>31</b> Le Faouët .....	138
<b>32</b> Kernascléden .....	139
<b>33</b> Josselin .....	140
<b>34</b> Château de Kergué-hennec .....	142
<b>35</b> Carnac .....	143
<b>36</b> Belle-Île-en-Mer .....	145
<b>37</b> Locmariaquer .....	146
<b>38</b> Vannes .....	148
Übernachten .....	151

<b>Nantes und das Département Loire-Atlantique</b> .....	152
<b>39</b> Grande Brière .....	154
<b>40</b> Guérande .....	155
<b>41</b> La Baule-Escoublac .....	157
<b>42</b> St-Nazaire .....	158
<b>43</b> Nantes  .....	160
Übernachten .....	170

 Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

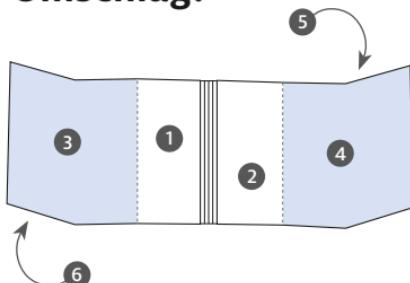
## Service

### Bretagne von A–Z ..... 172

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events .....	176
Chronik .....	184
Mini-Sprachführer .....	185
Register .....	186
Bildnachweis .....	189
Impressum .....	190
Mobil vor Ort .....	192

### Umschlag:



 **ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen 1

 **ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen 2

### Übersichtskarte Bretagne Ost:

Vordere Umschlagklappe, innen 3

### Übersichtskarte Bretagne West:

Hintere Umschlagklappe, innen 4

**Stadtplan Nantes:** Hintere Umschlagklappe, außen 5

**Ein Tag in Nantes:** Vordere Umschlagklappe, außen 6



Sommer, Sonne, Strand und Meer – die bretonischen Sommer können heiß werden, und die breiten weißen Sandstrände, die sich zahlreich über die 2730 km lange bretonische Küste verteilen, wetteifern darum, wo der Sand am feinsten und das Wasser am blauesten ist.

# Magazin





Die berühmten Austern von Cancale sollte man direkt an der Kaimauer im Hafen verzehren

## Köstliches aus dem Meer und vom Land

Die bretonische Küche ist bekannt für ihre Vielfalt an Fisch und Meeresfrüchten, die von Austern über Jakobsmuscheln bis Seeschnecken reichen. Das war nicht immer so: Traditionell ist die Region ein Ackerland, das eine bäuerlich-derbe Küche hervorbrachte – und als Nationalgericht Galettes, Pfannkuchen aus Buchweizenmehl.

### FRUITS DE MER

Nicht weniger als die Normandie oder das Burgund ist die Bretagne heute ein Paradies für Gourmets – natürlich mit ganz spezieller regionaler Ausrichtung der Küche. Diese ist vor allem vom Meer und seinen Schätzen geprägt. Besonders Liebhaber von rosarot schimmernden Krustentieren, von den kleinen und größeren Muschelvarianten und vom »Kardinal des Meeres«, dem leuchtend roten Hummer, geraten in der Bretagne ins Schwärmen. Eine andere berühmte bretonische Meeresköstlichkeit sind Austern, die in Cancale an der Kanal- oder in Bélon an der Südküste gezüchtet werden und zu den besten ihrer Art gehören. Nicht zu

vergessen schließlich die köstliche Jakobsmuschel, die vor allem an der Nordküste, in der Bucht von St-Brieuc, ins Netz geht. Legendär ist die Fischsuppe Cotriade, die mindestens acht verschiedene Fischsorten enthalten sollte – welche Version die raffiniertere ist, die bretonische Cotriade oder die Bouillabaisse des Mittelmeers, ist Gegenstand vieler Debatten.

### FRANKREICH'S GEMÜSEGARTEN

Meeresfrüchte gehörten in der Bretagne jedoch nicht schon immer auf den Speisezettel. Bis ins 20. Jh. hinein war das Binnenland der Hauptlieferant dafür, was auf den Esstisch kam; in der bäuerlich geprägten Bretagne ernährte man sich von einfachen Speisen. Die Produkte für deren Zubereitung wurden im Landesinneren erzeugt. Hier baute man vor allem Buchweizen an, aus dem ein einfaches, nahrhaftes Gericht entsteht: die herhaften Galettes, hauchdünne Buchweizenpfannkuchen. Sie sind noch immer das typischste aller bretonischen Gerichte (siehe »In aller Munde«, S. 25).

Die Bretagne ist heute außerdem ein wichtiges Gemüseland. Neben der Normandie ist es das bedeutendste Gemüseanbaugebiet Frankreichs. An der Spitze der Produktion stehen Blumenkohl (»chou-fleur«) und Artischocken (»artichaut«), sie gelten als bretonische Spezialität. Daneben werden aber auch Schalotten, Zwiebeln und Chicorée angebaut.

Neuester kulinarischer Trend in der Bretagne sind Algen-Gerichte. Aufgrund ihres hohen Gehalts an Mineralien und Vitaminen stehen sie vor allem bei Gesundheitsbewussten hoch im Kurs.

*Frisch aus dem Backofen: Far breton*

### SÜß UND BUTTERREICH

Im Kontrast dazu darf auf dem bretonischen Speiseplan auch Süßes nicht fehlen. Crêpes sind zu bekannt, um sie besonders zu betonen, aber auch das beliebteste Dessert Frankreichs, das in der Bretagne zu Hause ist. Dazu gesellen sich Kouign Amann, bretonischer Butterkuchen, und Far breton aux pruneaux, ein kompakter, puddingartiger Kuchen mit Backpflaumen. An



# Gemüsefelder und Küstenpanorama

Durch zwei der vier bretonischen Départements, Ille-et-Vilaine und Côtes-d'Armor, führt diese Route und zugleich durch zwei sehr gegensätzliche, für die Bretagne jedoch typische Landschaftsformen: das ruhige, agrarisch genutzte Binnenland und die von Wind und Meer gezeichnete, abwechslungsreiche Küste.

## Die Tour auf einen Blick:

**Start:** Rennes **Ziel:** St-Cast-le-Guildo

**Gesamtlänge:** 153 km

**Reine Fahrzeit:** 4 Std. (Tagestour)

**Orte entlang der Route:** Rennes – Bécherel – Evran – Dinan – Cancale – St-Malo – Ploubalay – St-Jacut-de-la-Mer – St-Cast-le-Guildo

### E1 VON RENNES NACH BÉCHEREL

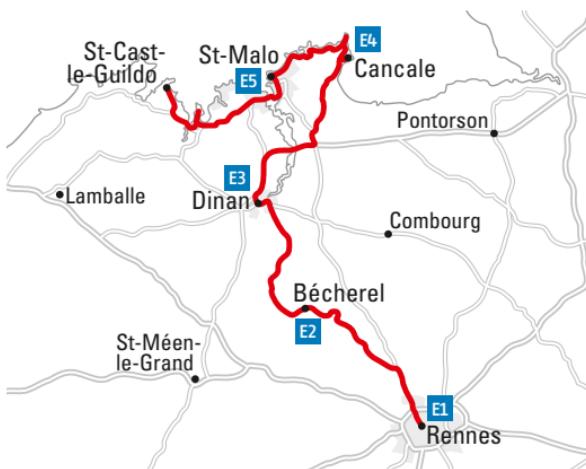
(32 km/45 Min.)

Vorbei an Feldern, Wiesen und Kirchtürmen: Von der Hauptstadt der Bretagne durchs Hinterland

Bécherel: das  
erste Etappenziel



Von Rennes (S. 80), der Hauptstadt der Bretagne, zur Küste bei St-Malo führen beiderseits der zweispurigen Hauptroute D137 mehrere kleinere Landstraßen durch das ruhige bretonische Binnenland. Wir nehmen die landschaftlich abwechslungsreiche und zugleich weniger befahrene D27, die nach 10 km auf der D137 nach links abzweigt. Hinter dem Ort La Chapelle-Chaussée verlassen wir diese Straße und biegen rechts auf die D221, die zu dem kleinen Marktflecken Les Iffs führt. Eine sehenswerte gotische Pfarrkirche (15./16. Jh.) verdient hier einen kurzen Besuch; folgt man der Straße unmittelbar neben der Kirche weitere 500 m, führt eine Allee zu dem versteckt gelegenen Château de Montmuran, einem privat bewohnten Landschloss, zu dem eine echte Zugbrücke führt, dessen Entstehung bis zum Mittelalter zurückgeht und das heute auf Nachfrage für Hochzeitsgäste und Empfänge seine malerischen Räume bereithält (Besuche in den Sommermonaten).



(Detailplan siehe  
Rückseite Faltkarte)

Zurück auf die Hauptstraße D 27 führt die Landstraße durch meist flache Landschaft, vorbei an ausgedehnten Getreide-, vor allem Maisfeldern, bis die Gegend hügeliger wird und auf einer Erhebung schon von Ferne der Kirchturm des Städtchens Bécherel (S. 92) zu sehen ist. Der Ort ist für sein jährliches Bücherfestival bekannt (»Cité du livre«). Wer hier einen Stopp einlegt, wird rund um den Hauptplatz nahe der Kirche nicht nur Cafés finden, sondern auch mehrere kleine Buchhandlungen (»librairies«) durchstöbern können.

## **E2 VON BÉCHEREL NACH DINAN**

(25 km/30 Min.)

*Abseits der Hauptstraßen führt der Weg durchs Hinterland mit seiner leicht gewellten Landschaft*

Auf der D 20 nach Westen erreichen wir nach 2 km das Château de Caradeuc (S. 92), dessen sehenswerter, in formalem Stil angelegter Park (»bretonisches Versailles«) einen Besuch lohnt. Wir folgen weiterhin dieser wenig befahrenen Nebenstraße, die durch eine landschaftlich reizvolle, nur sehr spärlich besiedelte Gegend führt. Über kleine Ortschaften wie St-Pern (ab hier D 12), Plouasne und Tréfumel – hier auf die D 39 abbiegen, die später in die D 26 übergeht – erreichen wir schließlich den Ort Evran, zu dessen Sehenswürdigkeiten neben der Dorfkirche das später zur Psychiatrie umgebauete Château Beaumanoir gehört (1 km außerhalb auf der D 2 Richtung Dinan ausgeschildert). Nach

### **Einkehr**

*In Tréfumel bietet das Restaurant A la vieille Auberge ([www.a-la-vieille-auberge.com](http://www.a-la-vieille-auberge.com)) Gelegenheit für einen gepflegten Imbiss.*

# Ille-et-Vilaine

Das Département ist die Bretagne im Kleinen: eine wilde Küste, Hafenromantik und mit Rennes eine sehenswerte Metropole



Das östlichste und erste bretonische Département, das man, aus Deutschland kommend, erreicht, ist nach den beiden Flüssen benannt, die in Rennes, der Hauptstadt der Region, zusammenfließen: Ille und Vilaine. Die im Landesinneren meist dünn besiedelte Landschaft präsentiert sich mit sanften Hügeln, schmalen Flusstälern und dem legendenumwobenen Wald Forêt Paimont unspektakulär, milde und fast verträumt. Eine Vielzahl von Burgen und stattliche Herrenhäuser zeugen von der stolzen Vergangenheit, als die Bretagne noch ein unabhängiges Herzogtum war und sich gegen das mächtige Frankreich zu verteidigen suchte; Städte wie Combourg, Vitré und Fougères bildeten einstmals eine dichte Kette von Grenzfesten. Ganz anders, dramatisch und spektakulär nämlich, präsentiert sich hingegen die Küste des Départements, die sich zwischen der grandios im Meer gelegenen Klosteranlage Mont-St-Michel und der alten Korsarenstadt St-Malo erstreckt.

## In diesem Kapitel:

<b>1</b>	Vitré	66
<b>2</b>	Fougères	67
<b>3</b>	Mont-St-Michel	69
<b>4</b>	Dol-de-Bretagne	71
<b>5</b>	St-Malo	72
<b>6</b>	Dinard	75
<b>7</b>	Combourg	76
<b>8</b>	Forêt de Paimpont	78
<b>9</b>	Rennes	80
	Übernachten	86

## ADAC Top Tipps:

<b>1</b>	Mont-St-Michel	
	Kloster	
	Das uralte Kloster, exponiert auf einer Insel im Meer gelegen, vereint architektonische Meisterwerke und grandioses Naturschauspiel.	69
<b>2</b>	Stadtmauer, St-Malo	
	Architektur	
	»Steinerne Krone über den Fluten« nannte der Dichter Gustave Flaubert treffend diese von Wasser und Mauern umgebene, beeindruckende Korsarenstadt.	73

## ADAC Empfehlungen:

<b>1</b>	Alligator Bay, Beauvoir	
	Zoo	
	Vorsicht bei der Fütterung im Reptiliengarten: Es wimmelt von Krokodilen und Alligatoren.	71



2

### Küstenwanderung nach St-Cast-le-Guildo

| Landschaft |

Die Nordküste von ihrer schönsten Seite erlebt man auf dem Küstenwanderweg ab Lanicieux. ..... 76

### Château de la Bourbansais

| Schloss |

Totenkopfäffchen, Falken und richtige Tiger: Der Schlosspark von Bourbansais bietet Überraschendes. ..... 77

### Chêne à Guillotin, Forêt de Paimpont

| Naturdenkmal |

1000 Jahre hat die stattliche Eiche auf dem Buckel; zu finden ist sie im sagenhaften Wald Broceliande. ..... 79

### Musée des Beaux-Arts, Rennes

| Kunstmuseum |

»Die Geburt Christi« von George de la Tour ist nur eines der großen Meisterwerke der französischen Malerei, die hier zu bewundern sind. ..... 83



7

### Les Brocanteurs, Rennes

| Restaurant |

Moderne Bistro-Küche in einem stimmungsvollen Ambiente. ..... 85

### Rue de l'Horloge, Rennes

| Modegeschäfte |

Günstiger als in Paris: Die Mode- und Schuhgeschäfte von Rennes liegen im klassizistischen Viertel. ..... 85

## 1 Vitré

*Attraktiver Auftakt: mittelalterliches Städtchen mit imposanter Burgruine*



### Information

■ Office de Tourisme, pl. du Général de Gaulle, 35500 Vitré, Tel. 02 99 75 04 46, [www.bretagne-vitre.com](http://www.bretagne-vitre.com)

Am Eingang der Bretagne begrüßt den Besucher eine der alten Grenzfesten des Landes mit einem für die Region typischen Stadtbild. Die erhaltene historische Altstadt von Vitré, eine von einst neun bretonischen Baronien, bietet ein stimmungsvolles Bild mittelalterlicher Fachwerkhäuser und ist zum Teil noch von einer mächtigen Festungsmauer umgeben.



### Sehenswert

#### Château de Vitré

| Schloss |

Das Château de Vitré thront am Rand der Altstadt auf einem Felssporn. Eine erste Burg stammt aus dem 11. Jh., sein heutiges Aussehen erhielt die Anlage im 13.–15. Jh. Schon von Weitem sichtbar sind die imposanten, aus Granit errichteten Rundtürme mit spitzen Kegeldächern. Auf einer Zugbrücke gelangt man über einen tiefen Graben durch das Tor eines massiven Doppel-turms. Der dreieckige Hof wird von zwei Ecktürmen und einem Wehrgang umschlossen. Im nördlichen Wohnflügel ist heute das Rathaus von Vitré untergebracht, im mächtigen Burgfried St-Laurent das Musée du Château, das mit Möbeln und Holzschnitzarbeiten aus der Renaissance die Blütezeit der Stadt in Erinnerung bringt.

■ Musée du Château: [www.bretagne-vitre.com/le-chateau-de-vitre](http://www.bretagne-vitre.com/le-chateau-de-vitre), Juli, Aug. tgl. 10–18, April–Juni, Sept. tgl. 10–12.30, 14–18 Uhr, 7 €, Kinder frei

### Altstadt

| Ortsbild |

Zwischen Schlossplatz und der Kirche Notre-Dame laden die schmalen Gassen der historischen Altstadt, die Rue de la Baudrerie, die Rue d'en Bas, die Rue de la Poterie und die Rue Duguesclin, zum Bummel durch ein malerisches Stück bretonischer Vergangenheit ein. Die Fachwerkhäuser stammen aus dem 15. und 17. Jh., als die Stadt durch den Tuchhandel zu Reichtum gelangte. Auf einem Unterbau aus Granit erheben sich die pittoresken roten oder schwarzen Balken der Fachwerktagen.



### Restaurants

€€ | **La Fabrique d'Embas** Gehobenes Galette-Bistro. ■ 6, rue d'en Bas, Tel. 0299 96 2170, Do–Mo 12–14, 19–21 Uhr

€€ | **L'Artisan** Moderne Küche in elegant-rustikal erneuertem Bistro im historischen Ambiente. ■ 30, rue d'en Bas, Tel. 0299 74 6454, So, Mo geschl.



### Kinder

Auch ohne spezielle Attraktionen: Das **Schloss von Vitré** bietet ebenso wie das Château de Fougères (S. 67) für Kinder beste Unterhaltung.



### In der Umgebung

#### Château des Rochers-Sévigné

| Schloss |

Einen Abstecher lohnt 6 km südlich von Vitré (D 88) das elegante Château des Rochers-Sévigné aus dem 15. Jh.

Das stimmungsvolle Schlosschen war das Domizil der Marquise von Sévigné (1626–1696), deren 293 Briefe an ihre Tochter ein aufschlussreiches Sitten-gemälde der französischen Gesell-schaft unter Ludwig XIV. zeichnen. Gemälde, edles Mobiliar und Teppiche führen den Besucher im Inneren in eine längst vergangene Zeit. Der ba-rocke Garten wurde nach den Plänen des berühmten königlichen Gärtners André Le Nôtre angelegt.

■ Route d'Argentré-du-Plessis, April–Sept.  
Do–Mo Touren um 14.30, 16 und 17 Uhr  
(Dauer: 45 Min.), 7 €, unter 18 J. frei

## 2 Fougères

Wehrhafte Stadt mit einer der größten mittelalterlichen Grenzfesten Europas



### Information

■ Office de Tourisme, 2, rue Nationale,  
35300 Fougères, Tel. 02 99 94 12 20,  
[www.ot-fougeres.fr](http://www.ot-fougeres.fr)

*Das mittelalterliche Vitré bezaubert mit einem Schloss und Fachwerkhäusern*

Wahrzeichen der Stadt sind die stolzen Rundtürme mit ihren spitzen Giebeln, die die lang gestreckte Burganlage am Ufer der Nance überragen. Direkt neben der Burg haben sich noch einige mittelalterliche Fachwerkhäuser erhalten, während in der Oberstadt nach einem verheerenden Brand im 18. Jh. heute ehrwürdige Granitbauten das historische Stadtbild prägen.



### Sehenswert

#### Château de Fougères

| Burg |

13 stattliche Wehrtürme, eine 320 m lange, mehrere Meter dicke und 30 m hohe Ringmauer, jede Menge Pech-nasen und Schießscharten – die Burg von Fougères gehört zu den größten Burganlagen Europas. Ein Spaziergang rund um den Wehrgang wird nicht nur Kinder inspirieren. Eine erste Anlage stammt aus dem frühen 11. Jh. 1166 hatte der englische König Heinrich II. Plantagenet nach der Eroberung der





Das weitläufige Château de Fougères ist eine der größten Festungen Europas

Bretagne Fougères zerstören lassen. Im 14. Jh. erfolgen der Wiederaufbau sowie Erweiterungen. Besonders imposant ist die Tour de la Mélusine, die nach einer keltischen Wasserfee benannt ist. In der Mythisierung ihres Geschlechts machte das Haus Lusignan die Sagengestalt zu ihrer Ahnfrau.

■ 83, pl. Pierre Simon, [www.chateau-fougeres.com](http://www.chateau-fougeres.com), Juni–Sept. tgl. 10–19, Mai Di–So 10–19, Okt.–Dez., Feb.–April Di–So 10–12.30, 14–17.30 Uhr, 10 €, Kinder 5 €, unter 6 J. frei

### Atelier-Musée de l'Horlogerie

| Uhrenmuseum |

Das interessante und zugleich auch vergnügliche Atelier-Musée de l'Horlogerie lohnt einen Besuch. Neben einer originalgetreu eingerichteten Uhrmacherwerkstatt des frühen 20. Jh. ist eine beeindruckende Kollektion von

Uhren des 17.–21. Jh. zu bewundern, die die Entwicklung der Zeitmessung dokumentieren. Zu den mehr als 200 Exponaten zählen neben Pendel- und anderen Wanduhren, Taschen- und Armbanduhren auch Spieldosen und sogar Kirchturmuhren.

■ 37, rue Nationale, Mitte Juni–Aug. Di–Sa 9–12, 14–19 Uhr, 5 €, Kinder 4 €, unter 10 J. frei

### Restaurants

€ | **Tivabro** Als »Crêperie Gourmande de Bretagne« gelistet, bietet das in einem alten Fachwerkhaus untergebrachte Restaurant auf zwei Etagen und in einem kleinen Garten auf der Rückseite des Hauses biologische Speisen (Galettes und anderes) zu guten Preisen an. ■ 3, pl. du Marchix, Tel. 02 99 17 20 90, Mo, Di geschl.

## 3 Mont-St-Michel

 Mittelalterliche Klosterbaukunst,  
grandios auf einer Insel errichtet



### Information

■ Office de Tourisme, Boulevard de l'Avancée, 50170 Mont-St-Michel, Tel. 0233 60 14 30, [www.ot-montsaintmichel.com](http://www.ot-montsaintmichel.com)

Frühe christliche Klöster zeichnen sich oft durch ihre exponierte Lage aus – Orte, die vor Angriffen schützen sollten. Keine dürfte jedoch so spektakulär sein wie die der Klosterinsel Mont-St-Michel an der Grenze der Bretagne zur Normandie. Inmitten des Wattenmeers, rund 2 km vor der Küste gelegen, ist das Kloster als Inselfestung – Kloster, Insel und die ganze Bucht sind seit 1979 UNESCO-Weltkulturerbe – auf einem mächtigen Granitfelsen errichtet, der die Bucht beherrscht. Seine exponierte Lage machte das im 10. Jh. gegründete Kloster immer wieder zum Zankapfel zwischen Frankreich und England, und so wurden die Abtei und das Dorf zu seinen Füßen ab dem 13. Jh. zu einer mächtigen, die gesamte Insel umfassenden Festung ausgebaut.



### Sehenswert

#### Mont-St-Michel

| Kloster |

Kein Kloster ohne Legende: Mehrfach soll der Erzengel Michael dem Bischof Aubert im Jahr 798 im Traum erschienen sein und ihn zur Gründung einer Kapelle auf dem Granitfelsen aufgefordert haben, der zuvor schon als keltische und römische Kultstätte diente. Aubert ließ daraufhin vom Monte Garano in Apulien die Michaels-Reliquien

kommen und errichtete auf dem Felsen ein Oratorium. 966 erfolgte unter dem normannischen Herzog Richard I. die Gründung eines Benediktinerklosters. Im 11. Jh. wurde mit dem Bau der romanischen Abteikirche begonnen. Abt Torigny führte das Kloster im 12. Jh. zu großer geistiger Blüte, ließ ein bedeutendes Scriptorium einrichten und Schulen für Musik und Dichtkunst etablieren. Der erfolglosen Belagerung durch die Engländer 1423 folgte der Sieg Frankreichs über England im Jahr 1450. Zur Erinnerung gründete König Ludwig XI. den Orden des hl. Michael. Ihre Ordensketten schmückte eine Medaille mit dem Erzengel Michael als Drachentöter und dem Motto »Immensi tremor oceanii« (Schrecken des riesigen Ozeans). Nach der Französischen Revolution diente das Kloster als Gefängnis, das erst durch Napoleon III. 1863 aufgehoben wurde. Damit war der Weg frei für die Wiederherstellung der eindrucksvollen Anlage, die heute als eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Frankreichs jährlich von mehr als 1 Mio. Touristen und Wallfahrern aus aller Welt besucht wird.

### ADAC Spartipp

Die **Benzin- und Dieselpreise** sind in Frankreich meist ein wenig höher als in Deutschland (ca. 10–15 Cent pro Liter). Am günstigsten tankt man an den Tankstellen der großen Supermarktketten wie Géant Casino, Leclerc, Hyper U, Carrefour oder Super U. Wer sich die Mühe machen möchte zu vergleichen, die Website [www.prix-carburants.gouv.fr](http://www.prix-carburants.gouv.fr) verrät landesweit die aktuellen Preise jeder Tankstelle.



## **Der ADAC Reiseführer plus: alles drin für den **perfekten Urlaub****

### **Inspiration für unterwegs**

Frische Ideen für eine unvergessliche Reise

### **Spannende Hintergründe**

Land und Leute kennenlernen

### **Planung leicht gemacht**

Mit Faltkarte im Großformat



ISBN 978-3-98645-166-0

[adac.de/reisefuehrer](http://adac.de/reisefuehrer)